

Luzern

02. Juli 2019 14:24; Akt: 02.07.2019 14:24

Wegen Touristen-Flut gibts jetzt Gutscheine für Locals

Jeden Tag kommen 25'000 Touristen nach Luzern. Um den Einheimischen Danke für ihre Geduld mit diesen zu sagen, verteilt eine IG nun ein Heft mit Gutscheinen an 49'000 Haushalte.

Wieviele Touristen erträgt eine Stadt? Darüber wird in Luzern immer wieder heftig diskutiert; jeden Tag besuchen 25'000 Touristen die Stadt mit 80'000 Einwohnern. «Wir wissen, dass die zahlreichen Gäste in unserer Stadt nicht nur viele Arbeitsplätze schaffen und erhalten, sondern manchmal auch die Einheimischen stören önnen.

Wir stellen aber fest, dass der Tourismus in der breiten Bevölkerung nach wie vor auf sehr viel Goodwill stösst. Das ist für unsere Stadt wichtig und sollte so bleiben» sagte Hotelier Mike Hauser kürzlich vor den Medien, als er eine Aktion der IG weltoffenes Luzern präsentierte: «Diese will der Bevölkerung der Stadt für die breite Unterstützung, die der Tourismus geniesst, auf eine spezielle Art Danke sagen.»

200'000 Gratis-Tickets für FCL-Heimspiele

Konkret lässt die IG diese Woche nun zusammen mit dem Magazin Stadtsicht an alle 49'000 Haushalte in der Stadt Luzern ein Gutscheinebuch verteilen. Darin finden die Luzerner etwa Bons für Süssigkeiten, je vier Freikarten pro Haushalt für Spiele des FC Luzern, Vergünstigungen für Produkte, Ausflüge, Stadtführungen oder Diskussionsveranstaltungen im KKL. Laut der IG ist die Aktion voll privat finanziert; wie hoch das Budget dafür ist, wurde nicht kommuniziert.

Die ersten Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren positiv, wie IG-Co-Präsident André Bachmann auf Anfrage sagte. «Wir erhielten sogar Anfragen für das Gutscheineheft von Personen ausserhalb der Stadt Luzern.» Er hoffe nun, dass sich die Bevölkerung aufgrund der Aktion aktiv an der Diskussion rund um die Tourismus-Thematik in Luzern beteiligt, sei es online oder am nächsten Dialogabend im Herbst.

Ein Danke, kein Sorry

Befürchtungen, dass die Gutscheine von Teilen der Bevölkerung nicht als «Danke», sondern als «Sorry» verstanden wird, hat die IG nicht. «Dies ist dokumentiert nicht die Idee des Gutscheineheftes. Wir glauben zudem nicht, dass man mit ein paar Gutscheinen die Leute kaufen kann», sagt Bachmann dazu. Es gehe darum, der Bevölkerung zu danken und ihr etwas zurück zu geben. «Die Tourismusbranche macht ja auch schon andere Aktionen für die Einheimischen. Im Winter kann man etwa gratis Schlittschuhlaufen vor dem KKL, und am 2. Januar organisieren die Hotels jeweils ein grosses Feuerwerk.» Vorstellbar sei auch, die Gutscheineheft-Aktion in einigen Jahren zu wiederholen, für Entscheide gilt es nun aber die erste Ausgabe und die Reaktionen auszuwerten.

Die IG Weltoffenes Luzern setzt sich dafür ein, dass Luzern als attraktive Reisedestination erfolgreich bleibt. Mitglieder sind etwa die City Vereinigung, das Tourismus Forum Luzern, der städtische Wirtschaftsverband und etliche tourismusnahe Firmen.

(mme)

117 Kommentare

Die beliebtesten Leser-Kommentare**Sarah** am 02.07.2019 14:35**Endlich die Massen reduzieren**


Massentourismus passt nicht zur Schweiz. Wie kann man einerseits von Qualität sprechen und überall laufend auf schweizer Qualität hinweisen und gleichzeitig diesen asiatischen Massentourismus anlocken? Das muss unterbunden werden. Und die Touristen bringen gar nichts. Ein paar Uhrengeschäfte profitieren und der Rest geht leer aus.

Sommer am 02.07.2019 14:38**Für Touris noch attraktiv?**

Ich frage mich, wie lange Luzern für die Touristen noch attraktiv ist? Überall anstehen, kein Platz in den Restaurants. (zumindest essen die Leute ja auf den öffentlichen Plätzen im stehen...) Würde als Touris solche Städte schon lange meiden. Schade für Luzern. (eine Luzernerin, die seit einiger Zeit nicht mehr dort wohnt)

Lukas am 02.07.2019 14:35**tolle Aktion...bravo**

Tolle Idee, bin zwar von der Agglomeration von Luzern und erhalten somit nichts, aber egal, ich mag es jedem Städtler gönnen! Danke an die IG weltoffenes Luzern, dass ist wirklich eine tolle Aktion. Bravo..

Die neusten Leser-Kommentare**Arnold** am 03.07.2019 06:57 via **Luzern ...leider nein!**

Ekelhaft dieser Massentourismus, das hat doch mit Qualität nichts mehr zu tun, da nützen auch Gutscheine nix! Ich geh ganz selten in die Stadt das tu ich mir nicht an, es gibt bessere und Attraktiver Möglichkeiten!

werner am 03.07.2019 06:54

4


0 **Massenauflauf**

Nun hat Luzern das selbe Problem wie Konstanz mit dem Unterschied dass in Luzern Asiaten die Strassen verstopfen und in Konstanz die Schweizer.

Anton, 3,07,19 am 03.07.2019 06:33


2 **Bucherer zu klein nicht zeitgemäss**

warum hat Bucherer nicht das Ladenlokal von Manor, da hätten sie mer Platz, bis die letzten im Laden sind müssen die ja schon wieder gehen

Cignonero am 03.07.2019 00:19 via 

3 **O41**

Der Kanton Luzern lebt von der Stadt Luzern. Wenn man nur stetig an die eigenen Stadtgrenzen denkt und nicht den Weitblick hat, wird man immer das Negative sehen. Einerseits wird im Kanton Luzern gespart und jeder motzt darüber, doch sieht man nicht was der Tourismus unserer Stadt sowie unserem Kanton bringt. Wie man es auslegen will, recht wird es nie jedem.

Nora am 02.07.2019 23:07 via 

6 **Ich meide die Stadt**

Ich gehe aufgrund dessen fast nicht mehr in die Stadt. Auch Läden hat es immer wieder Neue für die Touristen. Ich weiche daher aus auf Shoppingcenter oder Online-Shopping. Den Schwanenplatz versuche ich zu meiden.

↓ Alle 117 Kommentare